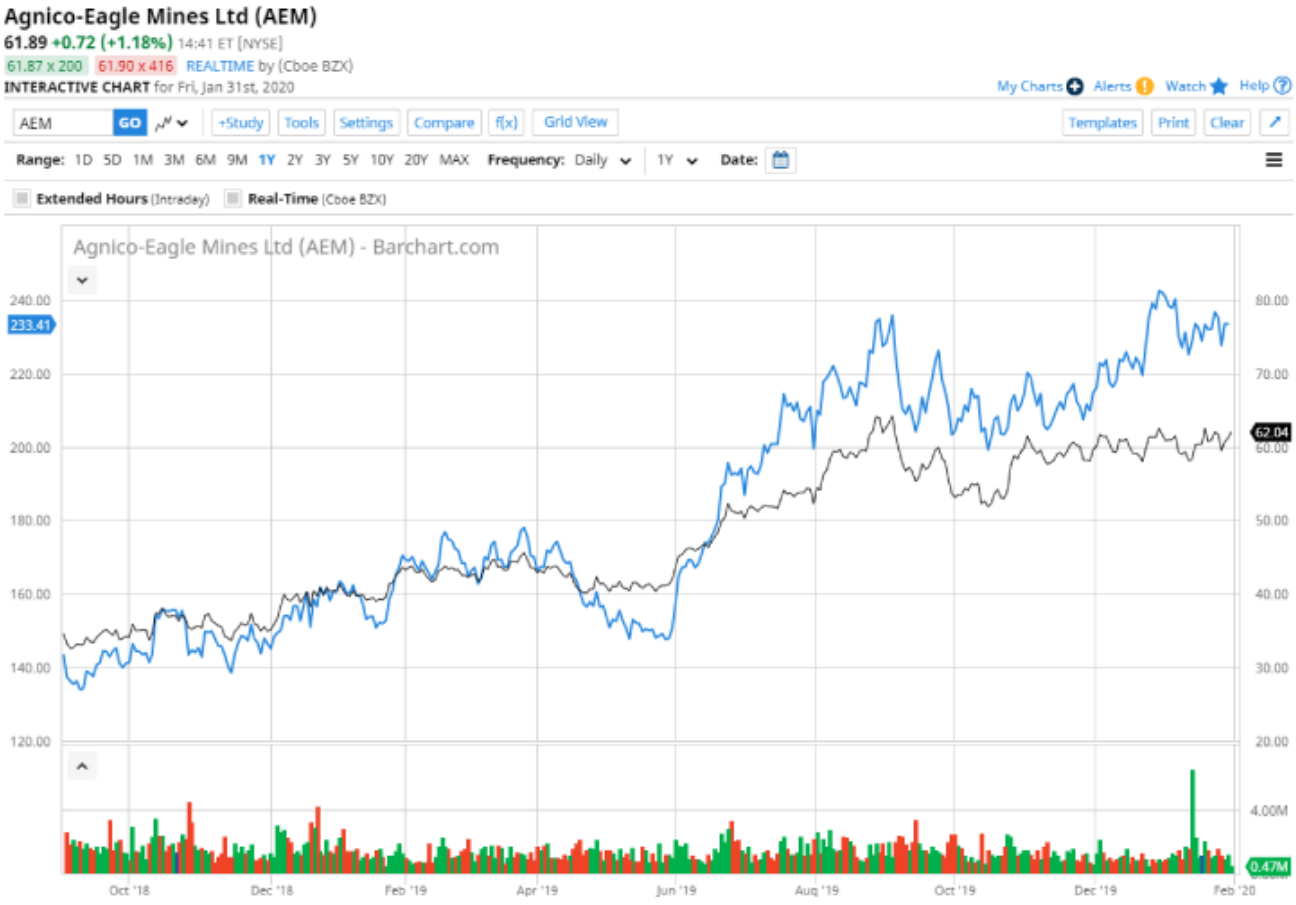
Agnico Eagle - Der Adler ist noch nicht gelandet!

01.02.2020 | Robert Schröder

Der erste Monat im Börsenjahr 2020 ist geschafft. Der Goldminensektor kann die positive Tendenz und den Schwung aus dem Dezember 2019 auch im Januar fortsetzen. Der Goldpreis legt um gut 4,4 Prozent zu. Doch der HUI-Index verliert deutlich mehr als 1 Prozent. Kaum besser sind die Aktien von Agnico Eagle Mines Ltd. im Januar gelaufen um die es im Folgenden gehen soll. Mit 0,34 Prozent auf der Habenseite hat sich in den letzten vier Handelswochen kaum etwas getan. Das könnte sich jedoch schon bald deutlich ändern!



Im Zuge der letzten Analyse vom 23. August 2019 "Agnico Eagle - Auch ein Adler braucht eine Pause!" wurde nach dem damaligen schnellen Aufwärtsbewegung um über 50 Prozent auf über 60 USD eine Gegenbewegung zurück auf etwa 50 USD prognostiziert und skizziert.

Ausgehend von dem Jahreshoch 2019, das am 28. August erreicht wurde und bei 64,88 USD lag, fiel der Wert der Anteile bis Mitte Oktober 2019 auf 51,47 USD zurück. Von dort ausgehend ging es im Rahmen des intakten Aufwärtstrends jüngst mit Kursen über 63 USD wieder dicht an die letzten markanten Hochs heran. Doch trotz eines positiven Gesamtmarktes und trotz eines starken Goldpreises, gelang es Agnico Eagle bisher nicht die Hochs aus 2019 zu überbieten.

Mit Blick auf den langfristigen Wochen-Chart wird schnell klar, woran es - zumindest aus Sicht der Charttechnik - liegen könnte. Achten Sie auf die rote Widerstandslinie, die Ende 2012 ihren Ursprung hat und die Hochs aus dem Sommer 2016 miteinbezieht. Genau an dieser Linie hängt es jetzt.

In den letzten Monaten hatten die Bullen es mindestens viermal versucht diesen Widerstand zu knacken. Bisher vergeblich. In der zurückliegenden Handelswoche sah es zunächst auch erneut nach einem Scheitern aus. Doch das positive Wochen-Reversal deutet auf einen baldigen Ausbruch nach ob hin.

Gelingt der Aktie ein Wochenschlusskurs über 64 USD, so könnte der Weg fürs Erste nach oben frei sein. In diesem Fall ging die Aufwärtsbewegung weiter bis zum nächsten wichtigen Widerstand, der bei ca. 73 USD verläuft. Sollte der Goldpreis per Tendenz zulegen, ist das eine realistische Hausnummer, die zudem auch Rückdeckung vom RSI erhält. Dieser Indikator steht aktuell bei knapp 60 und würde erst ab gut 70 einen überkauften Bereich anzeigen!

© Robert Schröder
www.Elliott-Waves.com

Ihnen gefallen meine Marktkommentare auf goldseiten.de? Lesen Sie auch meine Einschätzungen u.a. zu DAX & EUR/USD und abonnieren Sie meinen Newsletter. Kostenfrei und unverbindlich.

Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in dem besprochenen Wertpapier derzeit nicht investiert. Die bereitgestellten Informationen spiegeln lediglich die persönliche Meinung des Autors wider, stellen keine Anlageberatung oder Aufforderung zu Wertpapiergeschäften dar und können eine individuelle anleger- und anlagengerechte Beratung nicht ersetzen.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
https://www.goldseiten.de/artikel/439071--Agnico-Eagle---Der-Adler-ist-noch-nicht-gelandet.html

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere AGB/Disclaimer!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere AGB und Datenschutzrichtlinen.